hält seine Ruhe, und darf sich vor Gott und keinem Menschen fürchten. — 1 Joh. 3, 21. Ebr. 13, 18. Apostgesch. 24, 16.

# Sechste Erzählung,

## Von den Folgen des Ungehorsams der ersten Menschen.

Gegen Abend bewieß Gott den ersten Eltern, daß er wohl wisse, was sie gethan, und wo sie sich versteckt hatten. Er ließ seine Stimme nahe an dem Ort, wo sie waren, hören. Aber es war nicht die sanfte liebreiche Stimme, die sie sonst gehöret hatten. Adam wo bist du? sprach Gott: — warum versteckst du dich hier? — Da Adam erkannte, daß er vor Gott nicht verborgen war, antwortete er: ich furchtete mich vor Dir, weil ich nackend bin, darum versteckte ich mich. Aber dieser nichtige Vorwand half ihm nichts. Denn Gott sprach: Wer hat dir gesagt, daß du nackend bist — hast du nicht gegessen von dem Baume, davon ich dir gebot, du solltest nicht davon essen? Da konnte Adam nicht läugnen, sondern bekannte, entschuldigte sich aber mit denen Worten: das Weib, das du mir zugesellet hast, gab

mir